

Klimaschutz ...

... geht jeden etwas an –
auch Schullandheime!



Deutschland ist eines der reichsten Länder der Welt, das durch einen der höchsten Lebensstandards zugleich auch überdurchschnittlichen Verbrauch von natürlichen Ressourcen verzeichnet und erheblich zur CO₂-Belastung der Atmosphäre beiträgt. Hier müssen dringend andere Wege gesucht werden. Auch Schullandheime können etwas tun und damit exemplarisch zeigen, wie Klimabelastungen reduziert werden können. Eine Möglichkeit, dies konkret anzugehen, ist erst einmal zu schauen, wie viel CO₂ ein Schullandheimbetrieb verbraucht. Dies kann man mit einer Zertifizierung machen, wie es die Firma Viabono anbietet und uns hier vorstellt.

Dass wir der Herausforderung des Klimawandels nur gemeinsam begegnen können, ist uns eigentlich schon seit Jahrzehnten bekannt. Möglichkeiten für die Umsetzung gibt es zuhauf. Auch aus dem Schulalltag ist das Thema Klimaschutz nicht mehr wegzu-denken. Längst führen viele Schulen eigene Klimaschutzprojekte durch. Allein auf dem vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) geförderten Portal www.klimaschutzschulenatlas.de stellen über 3.750 Schulen ihre Aktivitäten vor und tauschen sich intensiv untereinander aus.



„Alte Schule“ in Westerhever.

Auch Schullandheime können als freundliche Gastgeber sowie schulergänzende Lernorte ihren Teil dazu beitragen. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt das Beispiel des Schullandheims „Alte Schule“ in Westerhever, seit nunmehr 135 Jahren ein Ort der Bildung und der kindgerechten Erlebnisse: Die „Alte Schule“ hat über Viabono einen CO₂-Fußabdruck ihres Betriebes erstellen lassen. „Ziel war es, zu ermitteln, wie klimafreundlich die Betriebsführung ist, welche Verbesserungsmaßnahmen noch umgesetzt werden können und natürlich das Zertifikat zum CO₂-Fußabdruck für die Außenkommunikation zu verwenden“, so Leiter Lars Schütt. Bei der Erstellung eines CO₂-Fußabdrucks über Viabono wird auf wissenschaftlicher Basis die Menge an CO₂-Emissionen errechnet, die innerhalb eines Jahres durch den Betrieb des Schullandheimes entsteht. Neben allgemeinen Daten wie Größe und Ausstattung der Einrichtung werden durch einen praxisgerechten, schlanken Erhebungsbogen Daten aus den Bereichen Print, Mobilität, Reinigung/

Wäsche sowie Verpflegung abgefragt. So erhielt die „Alte Schule“ durch den CO₂-Fußabdruck einen genauen Überblick über die gesamten CO₂-Emissionen, die CO₂-Emissionen pro Übernachtung, die Emissionswerte aufgeschlüsselt in die Bereiche Mobilität, Gebäude, Verpflegung, Print, Reinigung/Wäsche und Sonstiges sowie die Einstufung des Ergebnisses, welches anhand von Vergleichswerten aus einem umfassenden Datenpool in eine von sechs Klimaeffizienzklassen (A-F) durchgeführt wird, die den Energieeffizienzklassen der Europäischen Union nachempfunden sind, und einen Vergleich gegenüber Mitbewerbern ermöglichen.

Über Viabono

Die Viabono GmbH wurde 2001 auf Initiative des Bundesumweltministeriums, des Umweltbundesamtes und diverser Spitzenverbände mit dem Ziel gegründet, den nachhaltigen Tourismus in Deutschland zu fördern. Heute nimmt die Viabono GmbH, als ein Unternehmen des Viabono Trägervereins e. V., die Rolle einer Fachorganisation für Nachhaltigkeitszertifizierungen in der Freizeit-, Reise- und Tourismusbranche ein. Der Leitgedanke lautet: „Ökologie und Ökonomie passen sehr wohl zueinander und ergänzen sich nicht selten sogar hervorragend!“. Deshalb genießt Viabono nicht nur in der Tourismuswirtschaft, sondern auch bei den Umweltverbänden breite Akzeptanz. Viabono bietet selbst eigene Zertifizierungen an, übernimmt aber auch die Entwicklung, Markteinführung, Überarbeitung und/oder Umsetzung von Zertifizierungs-Produkten in Kooperation mit bzw. im Auftrag von anderen Institutionen.

Der CO₂-Fußabdruck

Der CO₂-Fußabdruck von Viabono errechnet auf wissenschaftlicher Basis die CO₂-Emissionen, die ein Beherbergungsbetrieb innerhalb eines Jahres verursacht. Durch einen praxisgerechten, schlanken und digitalisierten Erhebungsbogen werden neben allgemeinen Daten zur Größe und Ausstattung des Betriebes, Daten aus den Bereichen Gebäude, Print, Mobilität, Reinigung/Wäsche sowie Verpflegung abgefragt.

Sonderangebot für Schullandheime

Interessierten Schullandheimen bietet Viabono die Erstellung eines CO₂-Fußabdruck über einen Kennenlernpreis zu günstigeren Konditionen an: Statt € 219,00 für € 199,00. Angebot gültig bis 31. März 2018.

INFOBOX



Link zur Viabono Homepage:
www.viabono.de

E-Mail: co2@viabono.de
Telefon: +49 2205 9198350